

Liebe Helmstedter*innen,

am 12. September finden in Niedersachsen die Kommunalwahlen statt. Neben unserem Kreistag wird auch der Rat der Stadt Helmstedt und die Ortsräte für die kommenden fünf Jahre neu gewählt. Diese Gremien bestimmen die kommunale Politik und damit unmittelbar die Lebens- und Arbeitsverhältnisse in unserer Stadt. Die Bewerber*innen, die sie in diese Gremien wählen, entscheiden über die lokale Umsetzung von Klimaschutz und Verkehrswende, Kinderbetreuung und Schulen, über die Förderung der Gleichberechtigung und der offenen Gesellschaft und über alle anderen Aspekte von Politik vor Ort. Sie haben es in der Hand, wer sie zukünftig im Rat der Stadt Helmstedt und im Kreistag vertritt.

Wofür stehen die GRÜNEN in Helmstedt.

Klima Wohnen Naturschutz

Klimaschutz ist nicht alles, aber ohne Klimaschutz ist alles nichts.

Das strategische Ziel der Stadt Helmstedt „Helmstedt ist eine grüne Stadt und im Klimaschutz Spitze „muss endlich Priorität haben.

Intensivierung der Maßnahmen gegen die Klimakrise

- Einstellung eines/einer weiteren Klimaschutzmanagers*in
- weitere energetische Sanierung städtischer Gebäude
- weitere Windenergieanlagen
- Unterstützung für den geplanten Solarenergiepark der Stadt
- Umstellung des städtischen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge
- Bezug elektrischer Energie für den städtischen Eigenverbrauch aus Ökostrom.

Ökologische Festsetzungen in Bebauungsplänen für Neubau- und Gewerbegebiete wie z.B.

- Ausrichtung der Dächer in Süd/Nordrichtung für Fotovoltaikanlagen
- Hecken aus standortgerechten einheimischen Gehölzen
- keine Schottergärten
- zentrale Energieversorgung mit Wärme und Strom
- intelligente und insektenfreundliche LED Beleuchtung
- sparsamer Umgang mit der Ressource Boden

Fortsetzung der Maßnahmen für den Insektenschutz

- Anlage von Blühstreifen und Wildblumenwiesen

Bau von Insektenhotels

- Anlage von Feldgehölzinseln und Hecken
- weitere Streuobstwiesen
- extensive Pflege der städtischen Grünflächen
- kein Einsatz von Pestiziden

Atommüll Endlagersuche

Ja zu einer wissenschaftsbasierten und transparenten Endlagersuche. **Nein** zu einem Endlager in Offleben. Mit den Standorten für die Lagerung von Atommüll Schacht Konrad, Schachtanlage Asse und dem Atommüllendlager Morsleben ist unsere Region genug belastet.

–

Mobilität und Verkehr

- den Straßenraum neu verteilen, Vorfahrt „ für Fußgänger und Radfahrer
- Bau neuer Radwege
- mehr Fahrradstellplätze
- Fortschreibung des städtischen Fahrradkonzeptes mit dem Ziel „ Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen „
- Mobilitätssicherung und Verkehrssicherheit für Kinder, ältere und gehandicapte Menschen

Familien, Jugendliche und Senioren

- ausreichende Krippen- und Kindergartenplätze in guter Qualität
- Verbesserung der Schulinfrastruktur
- Erhalt des Jugend-Freizeit- und Bildungszentrum
- Neubau einer Skateranlage
- Weitere Unterstützung des Seniorenbeirates und der Seniorenbegegnungsstätte
- Weitere Unterstützung der Helmstedter Tafel
- Erhalt der Sportförderung

Lappwaldsee

- Wander- und Fahrradweg um den See
- Möglichst frühzeitige Nutzung des Sees für Freizeit, Touristik und Erholung
- ein Teilbereich für den Naturschutz

Innenstadt und Kultur

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Innenstadt
- Mehr Sauberkeit und größere Sicherheit durch effektiveren städtischen Außendienst
- neues Konzept für den Wochenmarkt
- Erhalt des Brunnentheaters und der Bücherei
- Unterstützung kultureller Initiativen wie z.B. Helmstedt macht Musik und Helmstedter Kulturnacht

Wir setzen uns weiterhin ein, für eine leistungsstarke Feuerwehr mit moderner Ausstattung. Gut gerüstet für heutige und zukünftige Aufgaben und Herausforderungen.

Um uns für diese Ziele einsetzen zu können brauchen wir ihre Kreuze. Deshalb bitten wir sie, stimmen sie für die Kandidaten*innen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bzw. für die GRÜNE Liste.